

# Bedienungsanleitung

Getriebeheber, TJ300, TJ325, TJ525, TJ1000, TJ-T1300

---

**Zu Ihrer Sicherheit:**

Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Anleitung vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.

## Verantwortung des Eigentümers und/oder Verwenders des Getriebehebers.

Dieses Handbuch stellt ein Teil des Getriebehebers dar und muß diesem immer-auch verkauf-begleiten. Der Eigentümer und/oder Verwender des Getriebehebers muß perfekt über die Gebrauchsanweisungen und die Vorschriften informiert sein, bevor der Getriebeheber in Betrieb genommen wird. Wenn der Bediener die Sprache des vorliegenden Handbuches nicht gut versteht, müssen die Gebrauchsanweisungen ihm in seiner Muttersprache vorgelesen und erklärt werden. Es ist sicherzustellen, daß der Bediener alle Anweisungen verstanden hat.

Der Hersteller haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die auf einen unzulässigen oder unsachgemäßen Gebrauch des Kranes zurückzuführen sind.

## Verpackung:

Der Getriebeheber wird in folgende Teile zerlegt in einem Karton geliefert:

1 Korb - 2 Schlitten - 1 Getriebeheberkörper - 1 Beutel mit 4 Rädersatz.

## Montage:

Die Verpackung öffnen und kontrollieren, daß die Maschine keine Transportschäden aufweist und daß alle im Versandschein aufgeführten Teile vorhanden sind. Das Verpackungsmaterial muß rückgewonnen oder wiederverwendet werden.

Die drehbaren Räder an den beiden Schlitten befestigen und sie mit der Blindmutterschraube und entsprechender Unterlegscheibe befestigen (Abb.1).

Die beiden Schlitten mit den Innensechskantschrauben und entsprechenden Unterlegscheiben (Abb.1) an der Unterseite des Pumpenkörpers befestigen ohne sie festzuziehen. Die Bolzenschrauben der Schlitten am Getriebeheberkörper erst dann festziehen, wenn sichergestellt ist, daß der Schaft vollkommen senkrecht bezüglich einer horizontalen Fläche ist.

Den Korb auf das Schaftende setzen.

Den Ölstöpsel (Ref.A,Abb.2) auf dem Zylinder durch mitgelieferten gelochten Ölstöpsel ersetzen (Ref.A,Abb.2)

Den Getriebeheber zuerst ohne Last hochfahren und dann mit der Last hochfahren. Achtung! Es ist am Getriebeheber angegebene Tragfähigkeit zu beachten.

## Betrieb:

Heben: Mit dem Fuß auf den Zylinder-Pumpen Steuerhebel einwirken (Abb.3).

Absenken: Denn das Ablaßventil steuert den Ballengriff langsam den Uhrzeiger drehen. (Abb.5)

# Sicherheitsvorschriften

Der Getriebeheber ist nur zum Aus- und Einbau von Getrieben (Schaltungen, Differentialgetrieben usw.) zugelassen.

Das Verschieben der mit dem Getriebeheber gehobenen Last ist nur für kurze Strecken und nur bei Getriebeheber in Unterstellung d.h. bei vollkommen eingefahrenem Schaft erlaubt (Abb.5). Während des Verschiebens ist zu kontrollieren, daß die gehobene Last stabil ist und nicht abstürzen kann.

Nicht überbelasten. Eine Überbelastung kann den Getriebeheber schwer beschädigen und auch zu Personen- und Sachschäden führen.

Für das Bewegen anderer Komponenten (z.B. Hintreachsen, usw.) müssen spezielle Positionierer verwendet werden, die speziell für den Getriebeheber hergestellt werden. Auch in diesem Fall ist die Tragfähigkeit zu beachten.

Vor der Reparatur ist sicherzustellen, daß das Fahrzeug korrekt ist.

## Achtung.

Es ist sicherzustellen, daß die Last auf dem Getriebeheber zentriert ist.

Nichtzentrierte Lasten können zum Kippen des Getriebehebers oder zu dessen Beschädigung sowie zu Sach- und Personenschäden führen. (Abb.5).

Der Getriebeheber wurde für den Einsatz auf einem ebenen Boden konzipiert, der die gehobene Last standhält. Das Aufstellen der Getriebeheber auf einem unebenen, nachgebenden Boden kann zum Abstürzen der gehobenen Last und zu starken Schwingungen führen. (Abb.5).

Das Sicherheitsventil wurde vom Hersteller geeicht und versiegelt. Es ist strengstens verboten, die Eichung zu verändern oder die Versiegelung zu verletzen.

Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann zum Abstürzen der gehobenen Last und zur Beschädigung des Getriebehebers mit darauffolgenden Personen- oder Sachschäden führen.

## Wartung.

Die Hydraulikeinheit ist ein versiegeltes System, das nur eine monatliche Schmierung der beweglichen Teile benötigt.

Falls die Hydraulikeinheit Ölleckagen aufweist oder zum Auswechseln der Dichtungen ausgebaut wird, muß die Pumpe handbetätigt werden und es muß langsam Öl durch die entsprechende Öffnung nachgefüllt werden.

Der Ölstand im Tank darf den Füllstöpselstand überschreiten, wenn der Getriebeheber in der untersten Position ist für das Ausbauen setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung.

Erforderliche Ölmenge: 0,95 L.

## Achtung

Eine größere Ölmenge kann zu Störungen führen.

Es muß Hydrauliköl mit ISO-Grad 32 (Shell Tellus T37 oder gleichwertige Öl) verwenden. Niemals Öl für Bremsen verwenden.

Alle 2 Monate müssen die mechanischen Teile des Pedals mit Qualitätsöl geschmiert werden und der Pumpenstempel muß eingefettet werden.

## Kontrollen.

Vor der Inbetriebnahme des Getriebehebers muß eine Sichtkontrolle ausgeführt werden, um Leckagen, Beschädigungen, lockere oder fehlende Teile sowie verschleißene Teile festzustellen.

Jeder Getriebeheber muß sofort kontrolliert werden, wenn er überlastet wurde oder einem starken Stoß ausgesetzt wurde.

Es ist ratsam, daß diese Kontrolle von Fachmännern des Wiederverkäufers ausgeführt wird.

Es wird eine jährliche Inspektion des Getriebehebers durch autorisierte Fachmänner des Wiederverkäufers empfohlen. Jedes defekte oder gefährliche Teil muß vom Hersteller gelieferte Originalersatzteile ausgewechselt werden.

## Beschädigte Getriebeheber

Alle beschädigten, stark verschlissenen oder schlecht funktionierenden Getriebeheber müssen außer Betrieb gesetzt werden.

## **Verschrottung des getriebehebers**

Beim Verschrotten des Getriebehebers muß das Öl aus dem Zylinder abgelassen werden und gemäß der Gesetzgebung des jeweiligen Landes entsorgt werden.